

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Misson-Volksschule ist wieder Schmuckstück!

Bericht auf Seite 4

20. Schlosskonzert!

Unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Liebl lädt der Musikverein Manhartsberg am Samstag, dem 25. Juni, zum 20. Schlosskonzert um 19:30 Uhr in das Schloss Mühlbach ein. - Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit modernen, klassischen und traditionellen Stücken.



Dorferneuerungsverein
In den letzten Wochen und Monaten wurden die Vorbereitungen geschaffen, um einen neuen Dorferneuerungsverein in Zemling gründen zu können.
Bericht auf Seite 7

Am Faschingsdienstag überraschten die Gemeindefarbeiter Dietmar Traxler, Karl Huber und Robert Both mit einer neuen Sitzgarnitur für den Schulgarten, die von der Gemeinde finanziert wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür! Besten Dank auch an Katharina Wallerer, die zum Faschingsausklang für alle Kinder Krapfen sponserte.
Foto: Gemeinde

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL NO
Häfenstraße 64
3500 Krems/Donau
T +43 (0)50 826-2187
office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

powered by DORR

KLEMENT
GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

Ergebnis Bundespräsidentenwahl

Stichwahl 22.05.2016	Wahlbe-				Wahl- beteil. *)	Ing. Norbert		Dr. Alexander	
	rechtigte	abgegeben	Stimmen ungültig	Stimmen gültig		HOFFER		VAN DER BELLEN	
Hohenwarth	338	243	13	230	71,89%	157	68,3%	73	31,7%
Mühlbach	175	126	8	118	72,00%	77	65,3%	41	34,7%
Ronthal	94	67	2	65	71,28%	52	80,0%	13	20,0%
Bösendürnbach	61	46	1	45	75,41%	27	60,0%	18	40,0%
Ebersbrunn	184	121	15	106	65,76%	70	66,0%	36	34,0%
Zemling	172	122	6	116	70,93%	67	57,8%	49	42,2%
Olbersdorf	41	31	2	29	75,61%	13	44,8%	16	55,2%
GESAMT	1.065	756	47	709	70,99%	463	66,3%	246	34,7%

*) Wahlbeteiligung ohne Berücksichtigung der Briefwähler

Hundehaltung im Gemeindegebiet

Da der Mensch-Hund-Beziehung eine immer größere Bedeutung zukommt, sind die Rahmenbedingungen zur Haltung von Hunden durch Gesetze teils auf Bundesebene (Tierschutzgesetz, 2. Tierhaltungsverordnung) und teils auf Landesebene (NÖ Hundehaltegesetz, NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung) genau geregelt.



Grundsätzlich gilt: „Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwalten, sodass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.“

Führen und Verwalten von Hunden

- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf einem Grundstück verwahrt werden, dessen Einfriedung sicherstellt, dass das Tier nicht aus eigenem Antrieb entkommen kann.

- Innerhalb des Orts- und Siedlungsgebietes darf ein Hund nur mit Maulkorb oder Leine geführt werden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential ist Maulkorb- und Leinenpflicht verpflichtend vorzusehen.



Außerhalb des Ortsgebietes ist dafür Sorge zu tragen, dass durch den Hund keine Gefährdungen ausgehen und er sich gemäß Jagdgesetz nicht dem Einwirken des Hundeführers entzieht oder herumstreut.

Sauberkeit: Innerhalb öffentlicher Orte und im Siedlungsgebiet hat jeder Hundehalter die Verpflichtung, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu entsorgen. Des Weiteren sind Hunde von Kinderspielflächen unbedingt fernzuhalten.

Meldepflichten des Hundebesitzers

Spätestens im Alter von 3 Monaten muss der Hund auf der Gemeinde gemeldet werden. Die Hundeabgabe beträgt derzeit:

- für Nutzhunde (Blinden-, Lawinenhunde...): jährlich € 6,54 pro Hund (Hundemarke einmalig: € 3,30)
 - für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential: jährlich € 100,00 pro Hund (Hundemarke rot: einmalig € 4,00)
 - für alle übrigen Hunde: jährlich € 20,00 pro Hund (Hundemarke: einmalig € 3,30)
- Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verendet ist, ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt, besteht die Abgabepflicht weiter.

Chip- und Registrierungspflicht:

Seit 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen und aus anderen EU-Ländern nach Österreich verbrachten Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Eine Registrierung in der Heimtierdatenbank ist ebenfalls vorgesehen.

24.4.2016	Wahlbe-				Wahl- beteil. *)	Dr. Irgard	Ing. Norbert	Rudolf	Dr. Andreas	Ing. Richard	Dr. Alexander						
	rechtigte	abgegeben	Stimmen ungültig	Stimmen gültig		GRISS	HOFFER	HUNDSTORFER	KHOL	LUGNER	VAN DER BELLEN						
Hohenwarth	338	262	8	254	77,51%	55	21,7%	103	40,6%	22	8,7%	55	21,7%	7	2,8%	12	4,7%
Mühlbach	175	135	6	129	77,14%	20	15,5%	54	41,9%	13	10,1%	26	20,2%	2	1,6%	14	10,9%
Ronthal	94	70	2	68	74,47%	8	11,8%	30	44,1%	8	11,8%	12	17,6%	4	5,9%	6	8,8%
Bösendürnbach	61	53	2	51	86,89%	5	9,8%	20	39,2%	9	17,6%	7	13,7%	2	3,9%	8	15,7%
Ebersbrunn	184	138	6	132	75,00%	24	18,2%	41	31,1%	22	16,7%	34	25,8%	3	2,3%	8	6,1%
Zemling	172	126	5	121	73,26%	26	21,5%	34	28,1%	6	5,0%	32	26,4%	3	2,5%	20	16,5%
Olbersdorf	41	31	0	31	75,61%	9	29,0%	6	19,4%	1	3,2%	10	32,3%	1	3,2%	4	12,9%
GESAMT	1.065	815	29	786	76,53%	147	18,7%	288	36,6%	81	10,3%	176	22,4%	22	2,8%	72	9,2%

*) Wahlbeteiligung ohne Berücksichtigung der Briefwähler

Gemeindestraßen- und Güterwegerhaltung

In letzter Zeit häufen sich wieder Beschwerden aufgrund von Schäden und Verschmutzungen auf Gemeindestraßen und Güterwegen. Bei Feldwegen wurde wiederholt festgestellt, dass bei der Bewirtschaftung von anrainenden Grundstücken die gesetzlichen Bestimmungen zur Erhaltung dieser Wege ignoriert werden. Immer wieder kommt es vor, dass durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern die Wege, Bankette und Oberflächenwasserläufe beschädigt, Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichem Gut entfernt und Wege grob verunreinigt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auf Straßen und Wegen sämtliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen sind, um zivilrechtliche Risiken zu minimieren. Entsprechende Gefahrenhinweise sind aufzustellen. Bei einer etwaigen Entfernung bzw. Beschädigung von Grenzmarken sind diese auf Kosten des Verursachers von einem befugten Ziviltechniker wieder herzustellen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Grenzmarkierungen gesetzlich geschützt sind und Grundstücksgrenzen kennzeichnen. Generell muss darauf hingewiesen werden, dass die Errichtung und Erhaltung von öffentlichen Straßen und Wegen zum überwiegenden Teil aus öffentlichen Steuergeldern erfolgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten interessiert sein und dazu beitragen, die Straßen, Wege und Nebenanlagen zu schonen und zu erhalten!

Ludmilla Hartner: 60. Geburtstag und Verabschiedung in den Ruhestand

Ludmilla Hartner feierte am 12. April ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde die Jubilarin von der Mission-Volksschule Hohenwarth-Mühlbach in die Schule eingeladen. Frau Hartner hat mehr als 2 Jahrzehnte als Schulwartin an der Volksschule gearbeitet. Die Direktorin Helga Leiden-

frost, das gesamte Lehrerteam und alle Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit Blumen und einigen Liedern für ihre langjährige Tätigkeit. Auf diesem Wege möchte auch die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Frau Hartner nochmals ihre aufrichtige Gratulation übermitteln.

Ludmilla Hartner war seit 1995 für die Gemeinde als Schulwartin und „Gemeindedienerin“ tätig und verabschiedete sich ab Juni 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Für ihren Arbeitseinsatz danken wir Frau Hartner ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit!



Von der Seniorengruppe Hohenwarth-Mühlbach gratulierten zum 60. Geburtstag Gemeindeobfrau Lieselotte Krista (links) und Ortsobfrau Elisabeth Lazenhofer (rechts) recht herzlich.



Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- **Bauplatzverkauf in der KG Ebersbrunn:** Parzelle 1066/12 an Philipp und Christin Würrer, Großweikersdorf.
- **Elternbeiträge für Nachmittagsbetreuung in der Volksschule:** Ab September 2016 gelten folgende Staffeln pro Monat: bis 2 Tage € 40,00; 3 Tage € 60,00; 4 Tage € 80,00; 5

- Tage € 95,00. Für Geschwisterkinder kommt ein 5%iger Abzug auf den Gesamtbetrag zur Anwendung.
- **Bastelbeitrag Kindergarten:** € 13,00 pro Kind und Monat gültig ab September 2016.
- **Kindergartenbusbeitrag:** € 15,00 pro Kind und Monat gültig ab September 2016. Für Geschwisterkinder kommt ein 5%iger Abzug auf den Gesamtbetrag zur Anwendung.

- **Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung:** Auftrag zur Sanierung Straßenbeleuchtung inkl. Finanzierung und Betriebsführung (Wartung und Energielieferung) um € 1.016.750,26 an die EVN Finanzierung in 20 Jahresraten zu je € 50.837,51 brutto.
- **Gemeindehaus Zemling:** Auftrag für Sanierung und Ausstattung an diverse Lieferanten € 7.300,00.

- **Außenanlagen/gemeindeeigene Abstellfläche Gemeindeamt:** Auftrag Fa. Teerag Asdag, Krems € 35.682,07 brutto.
- **WVA-, ABA-Anschlüsse Hohenwarth „Sand“:** Auftrag an Fa. Teerag Asdag, Krems € 8.493,68
- **Sanierung Feldweg Mühlbach, Parz.Nr. 810:** Auftrag an Fa. Teerag Asdag Krems € 8.643,46.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Ordentlicher Haushalt:	2.440.243
Außerordentlicher Haushalt:	372.621
Gesamthaushalt:	2.812.864

Ordentlicher Haushalt: Der RA für 2015 liegt mit € 2.812.864 um € 22.162 oder 0,9 % über dem RA für 2014 und um € 14.457 (0,6%) unter dem Voranschlag 2015. Die Erhöhung gegenüber dem RA 2014 liegt somit unter den allgemeinen Preissteigerungen und ist im Rahmen des Voranschlages.

Außerordentlicher Haushalt: Der RA 2015 für den außerordentlichen Haushalt von € 372.621 erhöht sich gegenüber 2014 um € 126.858. Die Erhöhung von rund € 50.000 gegenüber dem VA 2015 ergibt sich durch das kreditfinanzierte Kanalbauvorhaben Zemling.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	28.385	329.961
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.264	31.566
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	78.238	329.669
3 Kunst, Kultur und Kultus	13.628	54.505
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	196.082
5 Gesundheit	0	276.389
6 Straßen, Wasserbau und Verkehr	1.700	28.458
7 Wirtschaftsförderung	0	18.410
8 Dienstleistungen	924.781	1.061.474
9 Finanzwirtschaft	1.387.246	95.367

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Bauhof - Fertigstellung		57.408
Renovierung Volksschule		25.464
Gemeindestraßen		120.655
Güterwege Erhaltung		63.484
WVA + ABA		105.610
davon ABA Siedlung Zemling		49.798
WVA/ABA Betriebsgebiet Mühlbach		27.486
ABA Neuburg Hohenwarth		28.326

(Wertangaben in EUR)

Sehr geehrte Gemeindebürger u. Gemeindebürgerinnen!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.03.2016 eine Anpassung der Kanal- und Wasserabgaben beschlossen.

Die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung gehört zu den primären Aufgaben einer Gemeinde. Dabei besteht die gesetzliche Verpflichtung, eine umweltverträgliche, funktionsfähige Abwasserentsorgung zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist der Kanal- und Wasserhaushalt kostendeckend zu führen. Die Erlöse aus den Kanal- u. Wassergebühren sind zweckgebunden, d.h. diese Einnahmen dürfen ausschließlich für Investitionen im Bereich Wasser und Kanal verwendet werden.

In dem Bewusstsein, dass eine Anhebung der Gebühren für jeden Einzelnen eine große finanzielle Belastung bedeutet, war der Gemeinderat der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. stets bemüht, Erhöhungen so lange als möglich zu vermeiden. Daher konnten die Kanalabgaben seit 2007 und die Wasserabgaben seit 2011 unverändert belassen werden.

Durch Preissteigerungen der EVN beim Wassereinkauf, durch massive Erhöhungen der Betriebskostenabrechnungen der Kläranlagenbetreiber für die Schmutzwasserentsorgung, sowie durch laufend steigende Investitionskosten aufgrund Sanierung und Instandhaltung der bestehenden Anlagen, ist nunmehr zur Deckung des Kanal- und Wasserhaushaltes eine Gebührenerhöhung unumgänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Folgende Tarifsätze zuzüglich 10% MWSt wurden verordnet und gelten ab 01.07.2016:

- Kanaleinmündungsabgabe für Schmutzwasser: € 10,50 je m²
- Kanaleinmündungsabgabe für Regenwasser: € 3,50 je m²
- Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasserentsorgung: € 2,60 je m²
- Kanalbenutzungsgebühren für Schmutz- u. Regenwasserentsorgung: € 2,86 je m²
- Wasseranschlussabgabe € 7,00 je m²
- Bereitstellungsbetrag d.h. Bereitstellungsbetrag € 24,00 je m³/h
- Wasserbezugsgebühr € 72,00 pro Jahr
- € 1,70 je m³

Wasserrohrbruch in Hohenwarth: Auch dieser Schaden musste geortet und behoben werden.

Foto: Gemeindearchiv



Gebrauch des Gemeindewappens

Es kommt immer wieder vor, dass das Gemeindewappen auf diversen Aussendungen abgedruckt wird. Wir weisen darauf hin, dass laut NÖ Gemeindeordnung i.d.g.F § 4 Abs. 3 der Gebrauch des Gemeindewappens durch physische oder juristische Personen sowie durch Personengesellschaften des Handelsrechtes der Bewilligung des Gemeinderates bedarf. Die Bewilligung darf nur für genau bezeichnete Zwecke erteilt werden, wenn ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch des Gemeindewappens nicht zu befürchten ist.

Die Bewilligung kann auf bestimmte oder unbestimmte Zeit erteilt werden. Ein Widerruf ist zulässig, wenn von dem Wappen ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch gemacht wird. Die Verwaltungsabgabe für die Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindewappens beträgt laut NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2016 € 353,00.

Bürgermeister Mag. Martin Gudenus,
die Gemeindemandatare
und die
Gemeindebediensteten
wünschen
schöne
Sommermonate!



In der Misson-Volksschule wurde nun die Sanierung abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurden in der Volksschule Hohenwarth-Mühlbach wieder umfangreiche Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. So wurde unter anderem die Einrichtung des Lehrmittelzimmers erneuert. In 2 Klassen erfolgten eine Sanierung der Wasser- und Abwasserleitung sowie die Herstellung der Warmwasser und Sanitärausstattung. Die Klassen wurden ausgemalt und die Beleuchtung adaptiert. Ebenfalls behoben werden mussten die aufgrund auftretender

Feuchtigkeit verursachten Schäden am Mauerwerk im Bewegungsraum. Umfangreiche Trockenlegungs-, Vertikalabdichtungs-, Estrich- und Maurerarbeiten wurden teils durch Professionisten und teils in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter durchgeführt.

So gestaltet sich die Joseph Misson-Volksschule nunmehr nicht nur als zweckdienlich, sondern bietet auch ein attraktives und praktisches Bildungsumfeld für alle - für die Pädagoginnen und die Schüler und Schülerinnen.



Umfangreiche Sanierungen wurden in zwei Klassen und im Turnsaal der Joseph Misson-Volksschule in Mühlbach durchgeführt. - Im Bild ganz oben: Im Zuge einer kleinen Feier bedankte sich Direktorin Helga Leidenfrost bei Bürgermeister Mag. Martin Gudenus sowie den zahlreichen und engagierten Helfern und lud gemeinsam mit ihren Pädagoginnen zu einem Rundgang ins adaptierte Volksschulhaus ein.

Foto: Gemeinde

Seniorenbund Hohenwarth-Mühlbach feierte sein 35-jähriges Gründungsfest

Der Seniorenbund Hohenwarth-Mühlbach unter der langjährigen und engagierten Leitung von Obfrau Lotte Krista feierte am 13. Mai sein 35-jähriges Bestehen. Als Ehrengäste konnte dabei in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll der LAbg. und Bgm. von Wullersdorf Richard Hogl begrüßt werden, welcher auch die Festrede hielt. Weitere Ehrengäste waren Landesobmannsvertreter Helmut Bock, die Hauptbezirksobfrau LAbg. in Ruhe Ök.Rat Marianne Lemba-

cher, der Teilbezirksobmann Reinhard Staudinger und Bgm. Mag. Martin Gudenus.

In allen Referaten wurden die besonderen Leistungen der Organisation im Interesse der älteren Menschen der Gemeinde gewürdigt und der Obfrau Krista mehrfach mit wunderschönen Blumensträußen gedankt, worüber sie sich sehr freute.

Als Rahmenprogramm gab es auch eine musikalische Umrahmung durch Edwin Sohm und Darbietungen der Volkstanzgruppe Wagram.



SCHUSTER
Handel & Montage
FENSTER • TÜREN • TORE
Der Fensterprofi

3473 Bösendürnbach 1 • Telefon: 0676 / 62 89 636
Mail: info@schuster-kg.at • Website: www.schuster-kg.at

- Zertifizierte Qualitätsprodukte
- Fachgerechter Einbau
- Persönliche Beratung
- Fairer Preis



QUALIFIZIERT
illbruck
Fensterabdichtung vom Fachbetrieb
Das-Fenster-Siegel.at




Umfangreiche Sanierungen wurden in zwei Klassen und im Turnsaal der Joseph Misson-Volksschule in Mühlbach durchgeführt. - Im Bild ganz oben: Im Zuge einer kleinen Feier bedankte sich Direktorin Helga Leidenfrost bei Bürgermeister Mag. Martin Gudenus sowie den zahlreichen und engagierten Helfern und lud gemeinsam mit ihren Pädagoginnen zu einem Rundgang ins adaptierte Volksschulhaus ein.



Im Bild der jubilierende Seniorenbund mit Obfrau Lotte Krista und ihren Vorstandsmitgliedern sowie LAbg. Richard Hogl (ganz rechts stehend) und in Bildmitte stehend Bgm. Mag. Martin Gudenus.

Foto: Seniorenbund



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits in den Vorjahren wurden in Drösing an der March und in Obersiebenbrunn die Naturfilteranlagen in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Top-Qualität bei Rindfleisch

Karree mit Knochen im Ganzen
ab 2 kg, per kg € 4,99

1 Stange Hausmarke € 8,99

1 Stange Knoblauchwurst € 6,99

FLEISCHEREI
grof
 LANGENLOIS · KREMS · STRASS

3491 Straß
 Herrengasse 85, Tel.: 02735/5569
 Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr
 Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr
 Sa. 7 - 12 Uhr



Kamerad Ing. Franz Böhm feierte am 11. März seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum war es dem Vorstand des Kameradschaftsbundes Ortsverband Mühlbach am Manhartsberg und Umgebung eine Ehre und Verpflichtung, die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Auf dem Bild die Gratulanten Ernst Neugebauer, Karl Schildecker, Friedrich Flötzer, die Fahnenpatin Lieselotte Krista, Jubilar Ing. Franz Böhm, Obmann Franz Berger, Josef Köstler, Johann Schmutzer und Josef Schnauer.
 Foto: ÖKB Mühlbach



Ein großes Dankeschön gebührt der Familie Erich Walzer mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großzügige Einladung. Das Foto zeigt die Teilnehmer in der Produktionshalle der Firma. Zum Abschluss dieses Ausflugs lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Berger nach Zemling ein.

Bewohner der Caritas-Heimstätte erlebten einen überaus „süßen“ Betriebsbesuch!

Auch heuer wieder lud die Gemeinde am 15. März die Klientinnen und Klienten sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Tagesstätte zu einem Besuch des traditionellen Jahrmarktes in Hohenwarth ein. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeinde- und Kulturzentrum. Aufgrund der schlechten Witterung war der Besuch des Jahrmarktes heuer nur ein sehr kurzer. Gleich darauf ging es auf Einladung des Firmeninhabers Erich Walzer weiter zum Betriebsbesuch in die Fa. Walzer GmbH Süßwarenindustrie in Mühlbach, wo den interessierten Besuchern die Produktion von Mohn- und Nusszelten vorgeführt wurde. Auch eine Verkostung der hergestellten Produkte durfte nicht fehlen.

Ärztendienst von Juni bis September

JUNI

11. u. 12.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
18. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367

JULI

02. u. 03.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
09. u. 10.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
16. u. 17.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
23. u. 24.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
30. u. 31.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311

AUGUST

06. u. 07.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
13., 14. u. 15.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
20. u. 21.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
27. u. 28.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666

SEPTEMBER

03. u. 04.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
10. u. 11.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
17. u. 18.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
24. u. 25.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311



Viele fleißige Helfer trugen zum Erfolg des traditionellen Hiata-Wandertages in Ebersbrunn bei. Bestens organisiert vom DEV war die Veranstaltung dank des guten Wetters sehr gut besucht. Über 200 Wanderer und auch viele Gäste kamen zum Mittagstisch. Die vier größten Gruppen erhielten Pokale.
 Fotos: DEV Ebersbrunn



Die Einnahmen aus der Veranstaltung dienen der Finanzierung des Umbaus der Ebersbrunner Schwemme in einen Löschteich. Auch die Haussammlung brachte ein erfreuliches Ergebnis, sodass das Projekt in Bälde starten kann. Das Organisationsteam mit Thomas Mantler an der Spitze, hat wirklich Großartiges geleistet - besten Dank dafür!

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtiger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Helga Himmelbauer, Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach: Ansprechpartnerinnen im Gemeindeamt sind Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun.

Die nächste
„Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich
vor dem 20. September
e-Mail: windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank
für die „Gemeindezeitung“:
IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975
BIC: RLNWATWW426

Weintour Weinviertel 2016

Im Zuge der Weintour Weinviertel am 2./3. April besuchte LABg und Bürgermeister von Wullersdorf Richard Hogl auch heuer wieder einige heimische Betriebe; diesmal das Weingut der Familie Hagenbüchl in Hohenwarth. Dort gratulierte er zugleich Daniela Hagenbüchl-Schabl zum kürzlich begangenen 40er. Das Geburtstagskind ist auch als Gebietsbäuerin für den Teilbezirk Ravelsbach und als Obmann-Stellvertreterin der Bezirksbauernkammer Hollabrunn tätig.

Deshalb kamen auch Bauernkammerobmann Friedrich Schechtner und Kammersekretär OLwR DI Gerald Patschka zu Besuch und überbrachten die besten Glückwünsche. Als Vertreter der ÖVP Hohenwarth / Mühlbach gratulierten Gemeindeparteiobmann Bgm. Mag. Martin Gudenus und die Ortsvorsteher Gerhard Donner (Hohenwarth) sowie Josef Schnauffer (Mühlbach). Zudem wurden die vorzüglichen Weine und kulinarischen Köstlichkeiten der Winzerfamilie den zahlreichen Gästen und Kunden präsentiert.

 46. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb
„Fantastische Helden und echte Vorbilder“



Der 46. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb ruft Kinder und Jugendliche dazu auf, sich künstlerisch mit dem Thema „Fantastische Helden und echte Vorbilder“ auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 10. Mai 2016 bedankten wir uns bei allen Schülern und Schülerinnen, beim Lehrerteam der Volksschule Mühlbach, insbesondere bei VS Dir. Helga Leidenfrost, für die engagierte Teilnahme. 16 Kinder wurden mit tollen Preisen ausgezeichnet. Die bunten Mal- und Zeichenarbeiten schmückten die nächsten Monate die Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Hohenwarth.

Preisträger

- 1.Klasse:** Marcel Rieder, Valentina Hagenbüchl, Stefania Popa, Sarina Schneider
- 2.Klasse:** Fabian Schuster, Kilian Riegler, Victoria Wallerer, Rosalie Moser
- 3.Klasse:** Marcel Jaksch, Franziska Böhm, Lisa Donner, Lisa Obritzhauser
- 4.Klasse:** Leonie Anhammer, Marlies Klebinger, Linda Salzbauer, Viktoria Weigel



Im Bild von links: Gerhard Donner, Fritz Hagenbüchl, LABg. Richard Hogl, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Bgm. Mag. Martin Gudenus, Josef Schnauffer, Friedrich Schechtner und Gerald Patschka.

Foto: zVg



Im Bild die im nebenstehenden Bericht genannten Damen mit DEV-Obmann Helmut Pich (4. von links) und OV Helmut Schachamayr (2. von links).

Dorferneuerungsverein Zemling hofft nun auf ein Positivum - ein Vereinslokal ist vorhanden

Der neu gegründete Zemlinger Dorferneuerungsverein absolvierte die von der NÖ Dorfstadterneuerung vorgegebenen 3 Dorfgespräche zur Erstellung eines Leitbildes für das Dorf Zemling. Unter der hervorragenden Moderation von DI Margit Fiby (5. von links im Bild) und DI Sylvia Hysek (1. von links im Bild) wurden die derzeitigen Gegebenheiten in Zemling erarbeitet und mögliche Veränderungen für die nächsten 4 Jahre geplant. Der fertige Bericht wird nun dem Land NÖ vorgelegt und nach positiver Beurteilung für einen Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach vorbereitet, um in eine 4-jährige aktive Phase einsteigen zu können. Von den rund 15 bis 20 Zemlingerinnen und Zemlinger, die immer an einem dieser 3 Dorfgespräche teilgenommen haben, wurden ganz interessante Vorstellungen und Veränderungen eingebracht. Mit der bereits seitens der Gemeinde bewilligten

Adaptierung des Zemlinger Gemeindehauses zu einem Vereins-Treffpunkt wurde ja bereits begonnen und somit sollte ab Herbst diesen Jahres bereits ein entsprechendes „Vereinslokal“ zur Verfügung stehen. Der DEV Zemling veranstaltete heuer zum ersten Mal das Maibaum aufstellen. Im Zuge dieser Veranstaltung, die sehr gut besucht war, gab es natürlich eine Verlosung und so ging der Hauptpreis, der Maibaum, an Markus und Sandra Schuster aus Zemling. Am 2. Juni wurde nun der Maibaum gefällt, geschnitten und von einer rund 15 Mann/Frau starken lustigen und hungrigen Schar Dorferneuerer/innen an seinen Bestimmungsort geliefert. Der Dorferneuerungsvereins-Obmann Helmut Pich (vor einigen Jahren auch als Vizebürgermeister tätig) dankte im Namen der ganzen Schar der Familie Markus und Sandra Schuster für die herzliche Einladung.

Helmut Schachamayr

Damals in Mühlbach . . .

. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer



Wir gingen sehr gern in die Schule . . .

21. Fortsetzung

Bis 1970 war Zemling eine selbstständige Gemeinde, der letzte Bürgermeister war Anton Burger (Haus Nr. 16). Alle Katastralgemeinden der heutigen Großgemeinde Hohenwarth-Mühlbach hatten damals phantasivolle Namen. Leider kann ich mich nicht mehr an alle erinnern. Die Zemlinger waren jedenfalls die „Hussiten“. Das leitet sich möglicherweise davon ab, dass im Jahre 1481 die „Veste Zemling“ durch die als Hussiten (nach dem Reformator Jan Hus) bezeichnete böhmische Heerscharen eingenommen und die Burg zerstört wurde. Die Hohenwarther waren die „Sandhasen“ (warum, ist mir nicht mehr bekannt). Und die Ebersbrunner hießen „Zeisselbären“, Vielleicht wegen der dort damals häufig vorkommenden aber heute vom Aussterben bedrohten „Zeissel“ (Ziesel), für deren Schwanz wir damals einen Schilling bekommen haben. Wie die „Müh'bäcker“ (Mühlbacher) genannt wurden, weiß ich nicht mehr.*

Im Zeitraum 1680 bis etwa 1830 war das damalige „Maria Zemb-

ling“ ein Wallfahrtsort und es wird auch von einigen Wundern berichtet. Sogar in Rom war dieser Ort bekannt, denn Papst Benedikt XIII. (1342-1423) gewährte Personen, welche die Marienkapelle am Tage Maria Heimsuchung am 2. Juli besuchten, einen „vollkommenen Ablass“ (das heißt Vergebung all ihrer Sünden). Einen Ablass der Sünden konnte man damals für sich selbst, aber auch für andere und auch bereits Verstorbene (die man dadurch sozusagen „aus dem Fegefeuer holen“ oder zumindest deren Leidenszeit verkürzen konnte) durch entsprechenden „Münzeinwurf“ erreichen und Papst Benedikt finanzierte damit zum Teil den siebenten und letzten (übrigens erfolglosen) Kreuzzug. Die Unsitte dieser Gepflogenheit wurde später von Martin Luther (1483-1546) bekämpft und führte schließlich zum Schisma (Kirchenspaltung).

Bis zur Aufhebung der Grundherrschaft im Jahre 1848 waren alle Bewohner der heutigen Großgemeinde Hohenwarth-Mühlbach zehent- und robotpflichtige Untertanen einer Herrschaft oder eines Stiftes. Unter „Robot“ sind

unentgeltliche Fron- bzw. Arbeitsdienste zur Saat- oder Erntezeit zu verstehen, die von den Herrschaften eingefordert wurden. Der „Zehent“ (der zehnte Teil) war eine Steuereintreibung von Geld bzw. zumeist Naturalien in Form von Ackerfrüchten oder Vieh. Zemling unterstand der Grundherrschaft Mühlbach. Der Zehent musste am 29. September (St. Michaelstag) im Mühlbacher Zehenthof abgeliefert werden. Das waren die heutigen Häuser 57 und 57a (der Sparmarkt Riegler und die ehemalige Gärtnerei). Die letzte Belehnung der Herrschaft Mühlbach erfolgte im Jahre 1843 durch Kaiser Ferdinand I. (1793-1875) an Gabriel Freiherr von Gudenus (1795-1879).

Aus Zemling stammte die Hauerstochter Elisabeth Trötthahn, die Mutter des Heimatdichters Joseph Misson (1803-1875). Da ich das sicher gefühlte hundertmal von unserem Lehrer und Heimatforscher Prof. Walther Sohm (1909-2001) gehört habe, werde ich diesen Namen wohl nie mehr vergessen. Sie war Magd im Schloss des Grafen Engl in Mühlbach (Vorbisitzer der Familie Gudenus). Nach der Heirat im Jahre 1791 mit dem aus dem Friaul eingewanderten Johann Misson gebar sie ihrem Gatten acht Kinder, das jüngste war Joseph Misson. Unter Umständen könnte es doch noch Nachkommen geben (nach kurzem Surfen habe ich im Internet sieben Personen mit diesem Namen gefunden; in Facebook gibt es drei). In einer vom ehemaligen Volksschuldirektor Franz Burger verfassten Broschüre wird folgendes Zitat erwähnt, das der Wiener Kardinal Friedrich Gustav Piffl (1865-1932) tätigte: „Wäre ich nicht Fürst-Erzbischof in Wien, so möchte ich Pfarrer von Zemling sein“. Dipl.Ing. Karl Graf Gudenus (1920-2012) war übrigens von 1954 bis 1978 der letzte Patron der Pfarrkirche Zemling.

In Zemling gab es bis Anfang der 1970er-Jahre eine einklassige Volksschule, später war dort der Kindergarten untergebracht. Bis 1956 war Richard Kralik der Volksschuldirektor, danach wechselte er als Berufsoffizier zum neu gegründeten österreichischen Bundesheer. Seine Tochter Hildegard war zwei Jahre lang meine Klassenkameradin in der Ravelsbacher Hauptschule. Sie war eines dieser „den Herzschlag beschleunigenden“ Mädchen (was



Hildegard Kralik-Knoll bei einem Klassentreffen 1995: Eines dieser „herzschlagerrhöhenden“ Mädchen; lebt heute in Frankfurt.

man durch das gezeigte Foto nachvollziehen kann). Ich habe schon erzählt, dass ich und mein Bruder Gerhard vom gestrengen Vater zur Rede gestellt und uns Schlimmes angedroht wurde, weil wir sie am Fabriciusweg auf dem Weg zu Schule geneckt hatten. Wenn er seine deftige Drohung wahrgemacht hätte, wären mein Bruder und ich wohl nie Vater geworden (bzw. hätten das nicht mehr gekonnt). Der letzte Volksschuldirektor in Zemling war Walter Arockner (1928-1998). Zwei weitere Schulkameraden aus Zemling waren Johann Kohl und Ernst Steininger (beide sind am Bild zu sehen). Johann hatte den Spitznamen „Cabbage“ und war ein sehr ruhiger und angenehmer Klassenkamerad. Der Ernst war Mitglied der legendären Ravelsbacher Fußballmannschaft, die bei der Schulmeisterschaft überlegener Gruppensieger wurde und fungierte in der Position eines sehr „grimmigen“ (konsequenten) Außendeckers. Wir spielten im damals üblichen 2-3-5-System; genannt die „Schottische Furche“. Zwei Außendecker (2 und 3), drei Läufer (4 linker Läufer, 5 Mittelläufer und 6 rechter Läufer) und fünf Stürmer (7 linker Flügel, 8 Linksverbinder, 9 Mittelstürmer, 10 Rechtsverbinder und 11 rechter Flügel). Übrigens kann man das von Pep Guardiola bei Bayern-München eingeführte System durchaus als flexibles 2:3:5-System bezeichnen. - So wiederholt sich alles immer wieder.

Fortsetzung folgt



Schneeschaufeln am 18. März 1958 im Hof der Hauptschule Ravelsbach (zu viele sind schon gestorben). Von links nach rechts: J. Einfalt (+), darunter J. Hagenbüchl, darunter W. Wittner, mit Brille und Haube W. Nowotny, darunter K. Huber (+), H. Tiefenbacher im Profil mit gestreifter Mütze (+), neben ihm E. Steininger mit Schneeball, hinter ihm verdeckt H. Waltner, darunter schaufelnd J. Kohl, darunter im Vordergrund G. Tischelmayer (+), ganz rechts als Beobachter bzw. „Partieführer“ N. Tischelmayer.

* Siehe dazu die Literatur: „Interessantes aus alter Zeit“ (Autor Hans Windbrechtlinger) erhältlich in den beiden Raiffeisenbankstellen Mühlbach und Hohenwarth. - Hier findet der Leser alle „Spitznamen“ der umliegenden Orte und vieles mehr.



Ausflug in den

am **Mittwoch.**
den **10. August**



Abfahrt: 8.00 h - Raiffeisenbank Hohenwarth
Rückkunft: 16.45 h - Raiffeisenbank Hohenwarth

Kostenbeitrag

€ 25,- für Clubmitglieder
€ 37,- für Nicht-Clubmitglieder
€ 32,- für Erwachsene

Inklusive:

- Busfahrt
- Eintritt
- Mittagessen für Kinder

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren - nur in Begleitung eines Erwachsenen (Aufsichtspflicht!) - Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Persönliche Anmeldung bis **1. August 2016** in der Raiffeisenbank Hohenwarth oder Mühlbach!

Ehrenzeichen für Obfrau Lotte Krista

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lud am 1. März zur Ehrenzeichenverleihung in den Landtagsitzungssaal ein. Zahlreiche Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben bzw. aus dem Vereins- und Freiwilligenleben wurden von ihm für ihr Engagement „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen, wobei er auf den „Reichtum“ dieses Engagements für das Bundesland Niederösterreich bzw. für die Republik Österreich besonders einging. Bei der anschließenden Übergabe der Ehrenzeichen standen auch Vertreterinnen bzw. Vertreter des Bezirkes Hollabrunn im Mittelpunkt

• Lotte Krista, ehemalige Teilbezirksobfrau des NÖ. Senioren-

bundes in Ravelsbach, erhielt die „Gedenkmedaille des Bundeslandes Niederösterreich“ und freute sich sehr darüber.

Im Reigen der Gratulanten waren auch kommunale Vertreter und Angehörige aus dem Umfeld der Ausgezeichneten, allen voran Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, dessen Vorgängerin ÖKR Marianne Lembacher und Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch.

Im Bild unten Ausgezeichnete und Gratulanten von links nach rechts Richard Hogl, Gerald Sturm, Helmut Bock, Lotte Krista, Heribert Donnerbauer, Marianne Lembacher, Stefan Lang, Jerome Ambarusi, Stefan Grusch und Walter Steininger.



Die Milchprinzessin Birgit Winkler aus Ravelsbach kam am 12. April mit vielen guten Milchprodukten in unsere Schule. Nach zahlreichen Informationen zum Thema Milch, verkosteten die Kinder köstliche Milch- und Joghurtprodukte.

Foto: VS Mühlbach

Jubilare in Pfaffstetten

In Pfaffstetten feierten und feiern folgende Bewohner „runde Geburtstage“: **Helmut Tretthan**, in Pfaffstetten 96, vollendete am 26.2. sein 70. Lebensjahr; Gattin Christl sowie die Kinder samt Familien gratulieren! - **Josef Piringer** auf Nr. 65 wohnhaft, feierte am 10. März seinen 90. Geburtstag und freute sich über die zahlreichen Glückwünsche.



Kurz berichtet



Freude über den Nachwuchs. Seit dem 9. Mai freuen sich Liane, Lilli und Johann Wunderer aus Ebersbrunn 39 über die Geburt der Tochter **Anna** (siehe Foto oben). Sie erblickte im Krankenhaus Horn das Licht der Welt.

Im KH Hollabrunn wurde am 30. Mai **Bruno** Trauner geboren, über dessen Geburt sich die Eltern Günther und Stefanie Trauner, in Hohenwarth 189 wohnhaft, sehr freuen.

Als drittes Kind erblickte am 16. Mai im KH Horn **Johannes Anton** Winkelhofer das Licht der Welt. Er wog bei seiner Geburt 3470 g und war 51 cm groß. Neben den Eltern Johannes und Gisela, Haubenwirt-Ehepaar in Eggendorf am Walde, freuen sich vor allem die beiden Geschwister über den kleinen Bruder.

Runde Geburtstage. In Pfaffstetten 118 wohnhaft, feierte am 3. Mai **Erna Burger** ihren 75. Geburtstag. **Ernest Horvath**, in Pfaffstetten 94, feierte am 29. Mai seinen 60. Geburtstag. Am 2. Juni vollendete **Gerhard Steyrer** in Pfaffstetten 16, ebenfalls sein 60. Lebensjahr. **Anna Hofstetter**, in Pfaffstetten 23 wohnhaft, feierte am 10. Juni ihr 80. Wiegenfest. **Hamdija Salifoski**, in Pfaffstetten 82, wird am 6. September 85 Jahre alt. - Wir gratulieren!



Am 13. April hatten die Teilnehmer am Seniorenausflug eine schöne Fahrt nach Kernhof bei herrlichem Wetter besichtigten sie den Blumenpark, den Streichelzoo, das Steinbock- und Felsengehege und die einzigen weißen Kängurus in Europäischen Tierparks. Braune und weiße sibirische Trampeltierkamele sah man als Schauspieler im Kameltheater sowie die kleinsten Hirsche der Welt aus China und vieles mehr. Dazu gab es eine Führung ins Reich der weißen Tiger, der modernsten Tieranlage Europas. Mittagessen im Felsengasthaus und Einkehr bei einem Heurigen in Feuersbrunn durften natürlich nicht fehlen. Obfrau Lotte Krista: „Alles in allem war es ein wunderschöner und interessanter Tag, daher auch große Begeisterung bei den Mitreisenden.“

Foto: Seniorenbund



Die Familie Rajabi und Marilise Gudenus machten kurz vor dem Osterfest einen Besuch bei Volksschuldirektor in Ruhe Stefan Scherz in Ebersbrunn, wo es ausgezeichneten Tee gab. Dipl.Päd. Scherz vermittelt ihnen nicht nur die deutsche Sprache, er bringt den Afghanen, die im Schloss Mühlbach wohnen, auch das bei uns gelebte Brauchtum näher. Dabei wurde von der Familie ein Osterbaum geschmückt und Ostereier bemalt. Im Bild zu sehen sind Sara (aus Syrien), Bibi, Pari mit Baby Elif, Marilise Gudenus, Rachman und am Schoß die kleine Narges.

Foto: Stefan Scherz

Kurz berichtet

Sterbefälle. Am 13. März ist **Adolf Steiner** aus Ebersbrunn im 76. Lebensjahr verstorben; betrauert von den Kindern und deren Familien. - **Heinz Heinzmann**, in Zemling 4 wohnhaft gewesen, ist am 11. April im 71. Lebensjahr verstorben. - Am 29. April hat **Friederike Wagner**, in Hohenwarth 38 wohnhaft gewesen, im 90. Lebensjahr, für immer ihre Augen geschlossen. - Der Installateurmeister in Ruhe **Karl Serajnik**, zuletzt in Wien wohnhaft, starb am 11. Mai im 79. Lebensjahr und wurde am Heimatfriedhof in Mühlbach zur letzten Ruhe gebettet. - In Zemling 74 wohnhaft gewesen, verstarb am 30. Mai **Josef Elsner** im 87. Lebensjahr, betrauert von seinen Angehörigen.

Germanenfest. Überaus gut besucht war zu Pfingsten wieder das „Germanenfest“ im Freilichtmuseum von Elsnarn. Neben den zahlreichen Tätigkeiten wie Schmieden, Töpfern, Weben, Schindelmachen, Schilde bemalen und Axtwerfen, gab es diesmal auch Runenkunde und einen Vortrag über die germanische Religion und Spiritualität.

Vom Dekanat Hadersdorf. Das Dekanatsfest wird heuer am 4. September veranstaltet. Es beginnt mit dem Treffpunkt in der Pfarrkirche St. Margareta in Elsnarn, anschließend Fußwallfahrt nach Hadersdorf, wo in der Pfarrkirche St. Peter & Paul der Abschlussgottesdienst mit einer anschließenden Agape auf dem Programm steht.



Am 23. Februar besuchten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der VS Mühlbach die Bäckerei Burger in Großweikersdorf. Herr Moser führte durch die Backstube und erklärte den Weg vom Mehl zum Brot. Aus Briocheteig durften dann alle ihre eigene Jause formen und backen. Das schmeckte wirklich fein - herzlichsten Dank! - Frau Sybille Moser, Hebamme in Hollabrunn, bereicherte im April zwei Sachunterrichtsstunden in der 1. und 2. Schulstufe durch ihre Berufserfahrung. Sie erzählte über die Arbeit in der Geburtsstation und über Babypflege. Ihr neu erworbenes Wissen konnten die Schüler und Schülerinnen dann auch gleich an ihren eigenen Puppen anwenden. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, danken für die interessanten und informativen Stunden und freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Fotos: Volksschule Mühlbach



Auch heuer wurde wieder eine Brandschutzübung im Kindergarten durchgeführt. Viel Aufregung gab es bei der Evakuierung. Bei den verschiedenen Spritzübungen hatten die Kinder aber großen Spaß. Zum Schluss bedankten sie sich mit einem Bild und einem Lied für den großartigen Einsatz der vielen Feuerwehrmitglieder. - Im Kindergarten Hohenwarth bepflanzten die Kinder ihr Hochbeet mit Paradeiser und Kürbissen, Karotten und Erdbeeren. Nun wird fleißig gegessen, damit die Kinder bald naschen können.

Fotos: Kindergarten Hohenwarth



Energetage bei NATÜRLICH LEHNER

Natürlich Lehoer lud wieder am 23. und 24. April zu den Infotagen mit Leistungsschau. Die interessierten Besucher konnten sich über Pellets-, Hackgut- und Stückholzkessel sowie Wärmepumpen, Photovoltaik, Solaranlagen, Wohnraumlüftung, Wasseraufbereitung und Gas- & Ölrennwerttechnik informieren.

Auch Batterie- und Speichersysteme zur Optimierung der Energieerträge von Photovoltaikanlagen wurden vorgestellt. (24 h Sonnenstrom). An beiden Tagen stellte Natürlich Lehoer den faszinierten Besuchern, einen Tesla S mit Elektroantrieb zum Probefahren zur Verfügung.

Sabine Lehoer begeisterte mit ihrer Bäderplanung und führte eine 3D Raumbrille den Kunden vor, die in eine virtuelle Bäderplanung eintauchen konnten.



Zum 1. Mai: Ein „Hoch“ auf die Bevölkerung!



Foto Birgit Winkler

Maibaumaufstellen in Ronthal am Vorabend zum 1. Mai: Von links nach rechts Martin und Harald Niessl, Alfred Hadl und Michael Both.

Tafeln im Weingarten - Ein exklusives und außergewöhnliches Erlebnis!

Am 27. August, ab 16 Uhr: Das Mühlbacher Weingut Humer veranstaltet gemeinsam mit dem Weingut Hagenbüchl aus Hohenwarth und mit dem Gasthof Berger ein Tafeln im Weingarten mit einem 5-gängigen Menü mit Weinbegleitung. Ort ist in der Riede Lenischberg in Mühlbach, wobei bei der Hiatahütte ein Aperitif gereicht wird und dann nach einem kurzem Spaziergang durch den Weingarten zur Tafel geführt wird. Preis € 89,- inkl. aller Getränke.

Wohnen bei Hahn

GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
 www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Am Dienstag, 15. März, machte der Seniorenbund einen Ausflug nach Laa an der Thaya. Zuerst besuchten sie das Kutschenmuseum und nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch die Hubertusbrauerei. Nach der Führung stärkten sich die Teilnehmer mit einem guten Hubertus-Bier, ehe es ging es wieder in Richtung Heimat ging. In der Früh wurden die Senioren vom Schnee überrascht, denn der Winter gab noch einmal ein Zeichen.

Konzert der „Miniband“ begeisterte!

Am 5. Mai fand das jährliche „Miniband“-Konzert im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth unter der Leitung von Teresa Hofbauer-Schmidt statt. Obmann Markus Steininger konnte vor einem vollem Konzertsaal begrüßen. Durch den musikalischen Abend führte Reinhard Graf.

Das Konzertprogramm setzte sich aus großteils modernen Stücken zusammen, gespickt mit Arrangements und vielen musikalischen Einlagen der verschiedenen Ensembles. Die musikalische Leistung der „Miniband“ wurde mit viel Applaus vom begeisterten Publikum bedacht.

Wichtiger Hinweis: Unter der

Leitung von Kapellmeister Manfred Liebl lädt der Musikverein Manhartsberg am Samstag, dem 25. Juni, zum 20. Schlosskonzert um 19:30 Uhr in das Schloss Mühlbach ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit modernen, klassischen und traditionellen Stücken. Das heurige 20. Schlosskonzert findet im Rahmen des 25-jährigen Vereins-Jubiläums statt.



Im Bild das Konzert der „Miniband“ des Musikvereines Manhartsberg, das am 5. Mai die zahlreichen Besucher im Kulturzentrum begeisterte.



Mit drei afghanischen Jugendlichen, die in Mühlbach ein vorläufiges Zuhause gefunden haben, besuchte Dipl.Päd. Stefan Scherz die Schallaburg. *Dir. in Ruhe Scherz: „Ich lehre ihnen nicht nur Deutsch, ich möchte der Familie auch unsere schöne Heimat zeigen. Es war ein schöner Tag auf der Schallaburg, aber auch die Fahrt durch die Wachau. Wir sahen Schiffe, blühende Marillenbäume, die Ruine Aggstein etc. - Eine Bitte: Ich suche ein noch brauchbares Damenfahrrad; bitte bei mir melden. Vielen Dank!“*

Kurz berichtet

Vom Weingut Setzer. Am Samstag, 25. Juni, wird in das Hohenwarther Weingut Setzer eingeladen. Das Weingut verwöhnt seine Gäste mit einem 3-gängigen Menü mit Porterhouse Steak der Firma Höllerschmid (Kamptaler Fleischwaren, in Walkersdorf). Dazu werden Setzer-Weine ausschließlich aus der Magnum serviert; Beginn ist um 12 Uhr. Anmeldung ist erforderlich!

Feuerwehrfest. Vom 8.-10. Juli findet im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth das Feuerwehrfest statt.

Konzert. Ins Joseph Misson-Haus in Mühlbach wird am 17. Juli zu einem Konzert zum Thema „Mundart und Musik“ eingeladen, Beginn um 17 Uhr.

Im Schlosspark Mühlbach wird am 24. Juli Stravinskys Hochzeitstanz (19.30 Uhr) dargeboten; am 20. August laden die heimischen Winzer zu „Roten Veltliner und mehr“ in den Schlosshof. Schlossherr und Bürgermeister Mag. Martin Gudenus führt interessierte Besucher gerne durch das Schloss (14-19 Uhr). Am 21.8. (19.30 Uhr) gibt es im Schlosspark ein Konzert des Atalante Quartetts Wien-St.Petersburg-Leipzig.

Wanderung. Der Joseph Misson Bund veranstaltet am Sonntag, dem 11. September (14 Uhr) vom Misson-Haus weg eine Wanderung auf den Manhartsberg und ladet dazu alle recht herzlich ein.

Tenniscamp. Kostenlos für Kinder und Jugendliche findet auch heuer wieder vom 11.-15. Juli auf der Mühlbacher Tennisanlage ein Tenniscamp statt.

Im Zemlinger Lohbergstadion findet am 10.9. (13 Uhr) ein Fußballnachwuchsturnier statt.

Vom Dekanat. Die Dekanatsmännermesse wird am 16. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche Elsarn gefeiert.

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich vor dem 20. September
e-Mail: windpress327@aon.at
Spendenkonto Raiffeisenbank für die „Gemeindezeitung“:
IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975
BIC: RNLNAT3303



Mittagstisch am 14. August mit Dixielandband!

Von 12 - 14 Uhr spielt Wolfgang Friedrich mit seiner New Orleans Dixieland-Band auf!

Um Reservierung wird gebeten!

Betriebsurlaub vom 24.7. bis 3.8.2016. Ab Do., 4.8. ist wieder geöffnet!

Familie Lepolt & Team

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr



Diese furchtbare Kurrentschrift ...

Es kostet nicht viel ... - Sie wollten immer schon wissen, woher Ihre Vorfahren, der Großvater, der Urgroßvater etc. abstammen? Sie haben sich bereits auf „matricula“ schlau gemacht, können aber diese Schrift nicht entziffern und wissen mit den Abkürzungen in den Matrikenbüchern nichts anzufangen? Kein Problem: Ich kann alle diese Handschriften lesen und bringe sie in eine für Sie leicht verständliche Form. Kontaktieren Sie mich einfach und ich gestalte gerne für Sie Ihre Familiengeschichte!



Hans Windbrechtinger, Heimatgeschichte, Familienforschung, Übersetzungen von alten Schriften
Tel.: 02735/35 14 | e-Mail: windpress327@aon.at | A-3491 Straß im Straßertale Nr. 327



Am 16. April machten sich viele Bewohner der Marktgemeinde, darunter auch die Jägerschaft, der Dorferneuerungsverein und die Jugend auf, um die jährliche Flurreinigung durchzuführen. Die Straßen und Wege in den Orten der Gemeinde wurden von unachtsam weggeworfenem Müll gesäubert. - Im Bild oben von links die fleißigen Helfer aus Bösendürnbach, aus Ebersbrunn und aus Hohenwarth; im Bild unten die fleißigen Helfer aus Mühlbach, Olbersdorf und aus Zemling. - Herzlichen Dank den zahlreichen Helfern für ihre Bemühungen zum Wohle der Umwelt und aller Gemeindebewohner!

Foto: zVg



FF Mühlbach hat ein neues Kommando: Horst Kunert wurde „Ehrenkommandant“

Bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Mühlbach am Manhartsberg am 15.1. konnte der Kommandant Hauptbrandinspektor Horst Kunert insgesamt 47 Feuerwehrmitglieder davon 8 Jugendmitglieder begrüßen. Wie bei allen NÖ Feuerwehren stand heuer Jahr die Neuwahl des Kommandos auf der Tagesordnung. HBI Horst Kunert stellte sich nach 19-jähriger Tätigkeit als Kommandant nicht mehr der Wahl. Unter seine Führung konnten unzählige Projekte verwirk-

licht werden. Hier ein kurzer Auszug: Ankauf neuer Schutzkleidung, Bau des Feuerwehrhauses, Ankauf eines Kleinlöschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeuges. In seiner Ära wurden der Mannschaftsstand um einige Mitglieder erhöht. Auch die Ausbildung lag ihm immer am Herzen und so wurden dutzende Leistungsabzeichen und Ausbildungsprüfungen erreicht. Nicht zuletzt wurde unter seiner Führung 2010 eine Feuerwehrju-

gendgruppe gegründet, von der schon 14 Mitglieder in den Aktivstand überstellt wurden. Bei der Neuwahl wurde mit großer Mehrheit Oberbrandinspektor Manfred Trauner aus Olbersdorf zum Kommandanten gewählt. Ebenfalls mit großer Mehrheit wurde Brandinspektor Horst Miltner aus Mühlbach zum Kommandantstellvertreter gewählt, als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Verwalter Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Flötzer aus Ronthal vom Kommandanten

bestimmt. Als erste Amtshandlung von OBI Manfred Trauner wurde HBI Horst Kunert einstimmig zum „Ehrenkommandanten“ ernannt. Am 19.2. fand in Hadres die Wahl der Funktionäre des NÖ Landesfeuerwehrverbandes statt. Zum Unterabschnittskommandanten des Unterabschnittes Hohenwarth-Mühlbach mit den Wehren Bösendürnbach, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach a.M. und Zemling wurde einstimmig HBI Horst Kunert wieder gewählt.

Bezirksübergreifende Feuerwehrübung

Am 13. Mai wurde eine bezirksübergreifende Übung der Feuerwehren Hohenwarth und Straß im Straßertale gemeinsam mit dem Roten Kreuz Langenlois durchgeführt. Ursprünglich war die Übung an der Bezirksgrenze Hollabrunn/Krems auf der L43 zwischen Hohenwarth und Straß geplant, aber auf Grund des großen Regens musste die Übung in das Abfallsammelzentrum Hohenwarth verlegt werden. Annahme war ein Unfall mit mehreren eingeklemmten Personen, die mit den hydraulischen Rettungssätzen und Hebekissen aus deren Fahrzeugen befreit werden mussten, wobei die Feuerwehrmitglieder auch von den Mitglieder des Roten Kreuzes Langenlois unterstützt wurden.

Bei Unfällen mit Personenrettungen entlang der 7 Kilometer langen L43 werden die Wehren Hohenwarth und Straß gemeinsam alarmiert, so war diese gemeinsame Übung ein sehr gutes Training für den Ernstfall.

Text: HBM Rudolf Zehetgruber
Fotos: Stefan Obritzhauser,
beide FF Hohenwarth





Am 27. Februar feierte Maria Fehringer aus Olbersdorf ihren 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Peter Böhm herzlichst. - Josef Gmeiner aus Hohenwarth feierte am 3. Mai seinen 80. Geburtstag. Vom Seniorenbund gratulierte Gemeindeobfrau Lieselotte Krista, seitens der Gemeinde Vizebgm. Leopold Sutter und Ortsvorsteher DI Gerhard Donner herzlichst. - Am Foto rechts: Karl Bauer aus Ebersbrunn feierte am 2. Mai seinen 85. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten OV Josef Maringer und GR Robert Jungmayr herzlichst.

Fotos: Gemeinde



Alois und Anna Wagerer aus Ebersbrunn feierten ihre Diamantene Hochzeit; OV Josef Maringer gratulierte herzlichst. - Elisabeth Lazenhofer, Ortsobfrau des Seniorenbundes aus Mühlbach, feierte ihren 60. Geburtstag. Sie lud den Seniorenbundvorstand zu einer netten Feier ein; vielen Dank dafür!



Osternachtsfeier in Mühlbach. - Am Karsamstag wurde in Mühlbach mit vielen Gläubigen eine stimmungsvolle Osternacht gefeiert und in der Liturgie an die Auferstehung Jesu Christi erinnert. Die Prozession führte über den Anger am Schloss vorbei zurück in die Kirche. Foto: Svejda

Überaus kühle „Pfingsten in Ronthal“

Kalter Wind, sehr wenig Sonne und um 11 Uhr ein Platzregen, so stellte sich heuer am 16. Mai das Wetter beim Fest „Pfingsten in Ronthal“ ein. Pfarrmoderator Eronim Ambarusi gestaltete trotz widriger Verhältnisse wieder einen festlichen Gottesdienst. Der Musikverein Manhartsberg begleitete die Heilige Messe musikalisch.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach mit Kommandant-Stv. BI Horst Miltner besuchte mit einer Abordnung das Pfingstfest. Der Ronthaler Ortsvorsteher Gerhard Nießl konnte neben dem

Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Vizebgm. Leopold Sutter, Ehrenbürgerin Lieselotte Krista, sowie einige Ortsvorsteher und Gemeinderäte und auch zahlreiche Messebesucher begrüßen.

Im Anschluss an dem Festgottesdienst trotzten noch viele Gäste den sehr widrigen und kalten Wetterverhältnissen.

Auch diesmal wurde wieder der Ortsmaibaum verlost. Christa und Karl Trauner aus Hohenwarth haben das Los gezogen. Der Maibaum wird der Familie in „heizgerechter Größe“ vom Verein ins Haus geliefert.



Auch heuer ersetzen die Ronthaler Kinder wieder mit ihren Ratschen die Osterglocken. Bereits um 6 Uhr früh, Mittag um 11 und 12 Uhr, am Karfreitag auch um 15 Uhr, sowie am Abend um 18 Uhr, erinnerten unsere Ratschenkinder an die Fastenzeit. - Rechts hinten Oskar Benisch, Sabrina Träxler, Janine Horvath, Lisa Flötzer; rechts vorne Leonie Horvath, Katharina Flötzer, Marcel, Viktoria Weigel und Nico Kienböck. Foto: zVg



Auch heuer fand das Ratschen mit einer großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen in Pfaffstetten statt. Von links Florian Polland, Alexander Polster, Isabell Mantler, Nina Narovec, Sophie Lagsteiner, Lara Engelmayer, Anna Eichinger und Dominik Zinner. Foto: Christoph Czernak



In der Karwoche vertraten unsere Ratscherkinder die Glocken in Bösendürnbach: Sebastian Ulzer, Katrin Walkersdorfer, Katharina Ulzer, Stefania & Patricia Popa, Jessica Fischer, nicht auf dem Foto ist Carolin Bruckner. - Im Bild rechts sind die Ebersbrunner Ratscher mit Julia, Lisa und Sophie Obritzhauser, Nina Kölbl, Natalie Linhart und Leonie Anhammer. Fotos: zVg



Der Zemlinger Gastwirt Franz Berger feierte am 20.3. seinen 40er. Er lud deshalb zu einer Feier ein. So feierten neben Familie und Freunden auch die Feuerwehrmitglieder, der Theaterverein, die Schnapserrunde, der SVU Lohenberg und die Stammgäste bis spät in die frühen Morgenstunden. Neben Essen und Trinken gab es auch einige Unterhaltungseinlagen mit viel Spaß und dem Jubilar als Hauptperson. - Alles Gute für die weiteren Jahre, vor allem Gesundheit, damit uns unser „Dorfwirt“ noch lange erhalten bleibt. -hs-

Aus`steckt is` im Straßertale

HUMER WEINGUT
TOP HEURIGER
Heuriger geöffnet
24. Juni bis 31. Juli 2016

Lassen Sie die Sommerabende mit einem Glas Wein und kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen ...
Wir verwöhnen Sie gerne!

Margit & Andreas Humer
 A-3473 Mühlbach/Mooshamberg
 Mühlbach 30 und 8a
 Telefon & Fax: 02957/318
 Mobil: +43 664 11 64 643
 Heurigenlokal, Mühlbach 8a
 Telefon: 02957/381
 weingut-humers.com.at
 www.heuriger-humer.at

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr



Gartenzauber & Rosenlust. - Über Fronleichnam fand auch heuer wieder die schon traditionelle Gartenausstellung im romantischen Schlosspark in Mühlbach statt. Den zahlreichen Gästen präsentierten ambitionierte Gärtner, Künstler, Handwerker und kreative Kulinariker in üppiger Auswahl ihre Produkte und sorgten so für sommerliche Gartenfreuden.
 Foto: zVg

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
 von Roland Berger
 vom **24. Juni - 17. Juli** und vom **19.8. - 11.9.**
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
 Idyllisch am Waldrand gelegen - **Tel.: 02735 / 792 14**

s` Weinlager
 Sonja und Werner Lager
 in der Straßer Haselkellergasse
 noch bis **27.6.** und vom **24.8. - 26.9.**
 MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - **Tel.: 0664 / 141 44 22**
 • Hausgemachte Speisen •

DIE KRAFT AM LAND

LAGERHAUS MÜHLBACH
 Mühlbach 93, 3473 Mühlbach, **Tel.: 02957/311**

Sommer: Mo-Fr 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30
 Winter: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00

Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf www.lagerhaus-absdorf.at

Aus`steckt is` im Straßertal beim
Heurigen „Am Kohlbach“
 der Familie Karl und Helga Maglock
 vom **1. Juli bis 24. Juli**
 täglich ab 15 Uhr geöffnet
Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88

Weinbau
Bruno Heindl
 3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
 bruno.heindl@utanet.at
 geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
 vom **15. Juli - 7. August**

Der DEV lud zum Tanz in den Frühling ein



Der Dorferneuerungsverein Hohenwarth unter der engagierten Leitung von Sabine Pavlasek lud am 23. April in das Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth zum „Tanz in den Frühling“ ein. Musikalisch umrahmten Klaus und Benedikt Habison die Veranstaltung. Zudem gab es vorzügliche Winzerweine, eine Tombola und kulinarische Köstlichkeiten. Zur Mitternacht wurde eine tolle Einlage geboten, an der auch der ehemalige Bürgermeister Alfred Zeilinger mitwirkte. In den Reigen der Besucher reihte sich auch Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl aus Wullersdorf. Im Bild v.l.n.r.: Reinhard Graf, Doris Schödl, Sabine Pavlasek, Alfred Zeilinger, Fritz Hagenbüchl, Sonja Weiss, Petra Zanitzer, Manuela Kittinger, Richard Hogl, Gerhard Donner, Sabine Fruhstuck und Rainer Zanitzer.
 Foto: DEV Hohenwarth

Öffnungszeiten:
12. 8. - 4. 9.
 Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße

WEINBERG WSTÜBERL
 Eisenbock

TOP HEURIGER
 Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
 Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Raiffeisen ELBA-App

NEU: Widget-Funktionalität

Wenn's um Mobile Banking geht,
ist nur eine App meine App.

- ☑ Kontostände noch schneller griffbereit - auch ohne Login
- ☑ Bequemer Zugriff auf Ihre ELBA-App Konten
- ☑ Einfach zu installieren - sicher in der Anwendung



MEHR INFOS in den **RAIFFEISENBANKSTELLEN HOHENWARTH UND MÜHLBACH**

www.rb-langenlois.at

Raiffeisenbank Langenlois
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

DOLEJSCHI
Fahren lernen!
www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kremszeile 6 | A-3500 Krems Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl
Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6 Tel.: 02822 / 52516 | Fax: DW 10

Kurzkurse

ab sofort ist der
Einstieg jederzeit möglich!
im Juni ab 14.00 oder 16.00 Uhr
im Juli ab 8.00 Uhr

Kurse Spezifisch

A-Kurse am 15.07.2016 am 12.08.2016	C-Kurse ab 18.07.2016 ab 16.08.2016	BE-Kurse am 14.07.2016 am 11.08.2016
---	---	--

F-Kurse am 14.07.2016 am 11.08.2016	Moped-Kurse ab 08.07.2016 ab 05.08.2016
---	---

A, C, F, BE
und Moped
mind. 1x
im Monat!

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!

Vorschau auf zwei Aktivitäten des Dorferneuerungsvereines Hohenwarth

Dorfausflug am **30. Juni** auf den Großen Peilstein (Yspertal) am Ostrong. Anmeldung sonntags bei Rainer im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth, bei Fritz Hagenbüchl oder unter atmen@gmx.at | Dirndlgwand-Kirtag am **11. September** mit Frühschoppen mit Musik, Hendln von Shedvan im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth. - Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Restaurierung der Kapelle in Bösendürnbach. - Dank der Restaurierung durch Erich Felhofer aus Bösendürnbach, erstrahlt die Kapelle zwischen den zwei Sommerlinden vor Bösendürnbach wieder in neuem Glanz! Foto: Fitzka